

Dramatischer Arbeitsunfall: Arbeiter in Düsseldorf von Lkw-Ladung verschüttet!

Arbeitsunfall in Düsseldorf: Am 11. August 2025 wurde ein Arbeiter beim Entladen eines Lkw verschüttet. Dramatische Rettung durch Feuerwehr.



Nachrichten AG

Hubbelrath, Düsseldorf, Deutschland - Am Montag, dem 11. August 2025, ereignete sich ein schwerer Arbeitsunfall auf einer Deponie im Stadtteil Hubbelrath, Düsseldorf. Eine Person wurde beim Entladen eines Sattelauflegers von Schüttgut verschüttet. Die Feuerwehr Düsseldorf erhielt den Notruf kurz vor 12 Uhr, zu einem Zeitpunkt, an dem sich das Unglück bereits ereignet hatte.

Die Situation war kritisch, da das transportierte Schüttgut die Person im hinteren Bereich des Lkw begrub. Erste Rettungskräfte trafen nur zwei Minuten nach dem Alarm ein. Sie leiteten umgehend Maßnahmen zur medizinischen Versorgung des Verschütteten ein und begannen, das Schüttgut manuell

abzutragen. Zudem wirkten sie darauf hin, den Sattelaufleger abzusenken und mit technischem Gerät aus dem Gefahrenbereich zu entfernen.

Effiziente Rettungsmaßnahmen

Die Feuerwehr stellte sicher, dass die medizinische Versorgung des Verletzten unter Beachtung des Eigenschutzes der Einsatzkräfte erfolgte. Die Befreiung der Person konnte rasch fortgesetzt werden, und nach erfolgreicher Rettung wurde der Verletzte von einem Notarzt versorgt. Der Transport in eine Fachklinik erfolgte anschließend mit einem Rettungshubschrauber, nachdem die letzten Einsatzkräfte die Arbeitsstelle nach rund zwei Stunden verlassen hatten.

Unfälle dieser Art sind nicht ungewöhnlich. Laut der Berufsgenossenschaft wurden 2023 insgesamt 783.426 klassische Arbeitsunfälle ohne Wegeunfälle gemeldet, was einen Rückgang von 106.000 im Vergleich zu 2022 darstellt. Tödliche Arbeitsunfälle sind von 674 im Jahr 2017 auf 351 im Jahr 2024 gesunken. Die Statistiken zeigen jedoch, dass das Handwerk mit 218.917 Arbeitsunfällen die höchste Unfallrate aufweist.

Zahlen und Trends bei Arbeitsunfällen

Die Entwicklungen der Arbeitsunfallzahlen in Deutschland zeigen Schwankungen, geprägt durch externe Einflüsse. Besonders häufig ereignen sich Arbeitsunfälle zwischen 10 und 12 Uhr, mit einem besonderen Häufungsdatum am Montag. Männer sind überproportional betroffen, was die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen in gefährdeten Sektoren verdeutlicht.

Insgesamt bleibt die Sicherheit am Arbeitsplatz ein ernstes Thema, insbesondere in Branchen, die mit schweren Maschinen oder Materialien arbeiten. Die dramatische Rettung des Arbeiters in Düsseldorf erfordert sowohl eine umfassende Notfallvorbereitung als auch die Implementierung von präventiven Sicherheitsmaßnahmen.

Für weitere Informationen zu Arbeitsunfällen und deren Häufigkeit in Deutschland siehe Arbeitsunfall113.de. Weitere Details zu dem Vorfall in Düsseldorf können auf Fireworld.at und Express.de nachgelesen werden.

Details	
Vorfall	Arbeitsunfall
Ursache	Entladerarbeiten von Schüttgut
Ort	Hubbelrath, Düsseldorf, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.express.de• arbeitsunfall113.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at